

SPRACHKOMPETENZTEST

DEUTSCH FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Schriftliche Prüfung (Schreibfertigkeit und Leseverstehen)

Die Verwendung eines gedruckten allgemeinsprachlichen Wörterbuchs ist erlaubt. Sie haben 100 Minuten Zeit für den Test zum Leseverstehen sowie die schriftliche Aufgabe.

AUFGABE 1

(Gesamtpunktzahl: 20 Punkte)

Wählen Sie eine der Schreibfertigkeitssaufgaben (A oder B) und verfassen Sie anhand der vorgegebenen Aufgabenstellung Ihre Meinung in 180-200 Wörtern.

A)

Die Europaabgeordneten fordern die EU dazu auf, den Erweiterungsprozess sowohl in den Mitgliedstaaten als auch in den Bewerberländern wiederzubeleben.

Angesichts der wachsenden Bedrohung des europäischen Friedens und der Stabilität durch Russland bleibt die Erweiterungspolitik das wirksamste geopolitische Instrument, das der EU zur Verfügung steht.

Um ein glaubwürdiger und effizienter globaler Akteur zu sein, sollte die EU ihren Entscheidungsfindungsprozess für die Aufnahme neuer Mitglieder reformieren.

Behandeln Sie folgende Punkte in Ihrem Aufsatz:

- *Den Einfluss der EU-Erweiterung auf die geopolitische Stabilität*
- *Die Rolle der EU als globaler Akteur*
- *Die öffentliche Meinung zur Erweiterung der EU*

B)

Um ungewünschte Informationen in sozialen Netzen zu bekämpfen, müssen alle EU-Mitgliedstaaten eigene Behörden einführen. Google und Co. werden direkt den Brüsseler Zensoren unterstellt. Unternehmen, die nicht kooperieren, drohen enorme Strafzahlungen. Das beinhaltet das neue Gesetz für digitale Dienste. Offiziell soll es den Nutzern mehr Transparenz über personalisierte Werbung verschaffen und führt zu diesem Zweck neue staatliche und überstaatliche Kontrollorgane ein.

Behandeln Sie folgende Punkte in Ihrem Aufsatz:

- *Die Balance zwischen Meinungsfreiheit und Bekämpfung ungewünschter Informationen*
- *Die Rolle von staatlichen und überstaatlichen Kontrollorganen*
- *Die Gefahren der Zensur von digitalen Unternehmen*

AUFGABE 2

(Gesamtpunktezahl: 20 Punkte)

Text 1 (Max: 10 Punkte)

Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Beantworten Sie die Fragen aufgrund des Textes in Stichwörtern (1–10 Wörter). Vollständige Sätze sind nicht erforderlich. Es gibt ein Beispiel (0)

BRICS-GRUPPE BESCHLIESST ERWEITERUNG UM 6 STAATEN

Die Brics-Gruppe hat sich auf die Aufnahme neuer Mitglieder geeinigt. Man hat entschieden, sechs Länder zum 1. Januar 2024 aufzunehmen. Eingeladen würden Argentinien, Ägypten, Äthiopien, Iran, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Die Regierungen der VAE, Äthiopiens, Argentinien und Saudi-Arabiens begrüßten umgehend die Einladung.

Der Brics-Gruppe der wichtigsten Schwellenländer gehören bisher Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika an – was auch den Namen erklärt. Eine Erweiterung, auf die etwa China drängte, soll dem Block mehr globales Gewicht verleihen. Vor allem China und Russland beharren darauf, ein Gegengewicht zum Westen darzustellen, Brasilien lehnt dagegen eine Frontstellung zu den wichtigsten westlichen Industrieländern ab.

„Die Erweiterung wird der Kooperation der Gruppe neue Impulse verleihen und ist historisch“, sagte der chinesische Präsident. Die Brics-Staaten hätten einen wichtigen globalen Einfluss und eine große Verantwortung. Er kündigte einen umgerechnet zehn Milliarden US-Dollar schweren Sonderfonds für die globale Entwicklung an. China will zudem die Zusammenarbeit mit dem Iran im Rahmen des Brics-Blocks und auf anderen multilateralen Plattformen verstärken.

Russlands Präsident Wladimir Putin gratulierte den sechs neuen Mitgliedern der Brics-Gruppe wichtiger Schwellenländer. Russland hatte die Erweiterung ausdrücklich unterstützt. Zugleich nutzten Putin und sein in Johannesburg anwesender Außenminister Sergej Lawrow den Gipfel, um zu zeigen, dass Russland trotz des Drucks und der Sanktionen des Westens auf internationaler Bühne weiter Entscheidungen trifft.

Putin kündigte in einer Videobotschaft zudem ein stärkeres russisches Engagement in Afrika an. Er erwähnte 30 Energieprojekte. Russische Exporte an Öl und Gas würden helfen, die Energiepreise in Afrika stabil zu halten. Die Brics-Staaten könnten den afrikanischen Staaten auch helfen, im Bereich der Ernährungssicherheit unabhängiger zu werden, sagte der Präsident.

Der Brics-Block repräsentiert etwa 40 Prozent der Weltbevölkerung und ein Viertel des globalen Bruttoinlandsprodukts. Innerhalb der Gruppe gibt es auch politische Spannungen. So streiten die Milliardenvölker Indien und China über ungelöste Grenzfragen. Nach Angaben südafrikanischer Beamter haben mehr als 40 Länder ihr Interesse an einem Brics-Beitritt bekundet, 22 haben offiziell um Aufnahme gebeten. „Das Interesse anderer Länder an einer Mitgliedschaft zeige, wie wichtig deren Streben nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung ist“, sagte der brasilianische Präsident.

I.	Beantworten Sie die Fragen kurz (1–10 Wörter) anhand des Textes. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich. Es gibt ein Beispiel (0) für Sie.	(10x1) 10 p
0.	<i>Was beschloss die BRICS-Gruppe? Lösung: Die Erweiterung um 6 Staaten</i>	
1.	Welche Länder wurden von der Brics-Gruppe zur Aufnahme eingeladen?	
2.	Wie haben die Regierungen der eingeladenen Länder auf die Einladung reagiert?	
3.	Warum drängte China auf die Erweiterung der Brics-Gruppe?	
4.	Wie wird der von China angekündigte Sonderfonds zu der globalen Entwicklung beitragen?	
5.	Welche Pläne hat China für die Zusammenarbeit mit dem Iran im Rahmen der Brics-Gruppe?	
6.	Welche Bedeutung hat die Erweiterung der Brics-Gruppe aus der Sicht Russlands?	
7.	Welche neuen Engagement-Pläne hat Russland für Afrika angekündigt?	
8.	Wie viel Prozent der Weltbevölkerung repräsentiert der Brics-Block?	
9.	Welche politischen Spannungen bestehen innerhalb der Brics-Gruppe?	
10.	Wie hat der brasilianische Präsident auf das große Interesse an einer Mitgliedschaft reagiert?	

Text 2 (Max. 10 Punkte)

Lesen Sie den Text und schreiben Sie den Buchstaben des am besten passenden Ausdrucks (A–M) in das entsprechende Kästchen auf dem Antwortbogen. Es gibt zwei Ausdrücke, die überflüssig sind.

Es gibt ein Beispiel (0) für Sie.

EINIGUNG VON EU-STAAATEN – ASYLVERFAHREN SOLLEN VERSCHÄRFT WERDEN

Nach jahrelangem Streit hat sich die EU ___(0)___ auf eine Asylreform geeinigt.

Die Mehrheit der Flüchtlinge soll nach EU-Angaben weiter Recht ___(1)___ haben, das in der Regel in den Mitgliedstaaten an den EU-Außengrenzen durchgeführt wird. Aus dem Bundesinnenministerium heißt es dazu: „Die Verfahren an den Außengrenzen sollen nicht für Menschen gelten, die vor ___(2)___ geflohen sind.“ Es geht um „schnelle und faire Asylverfahren für diejenigen, bei denen nur eine geringe Wahrscheinlichkeit besteht, dass sie in der ___(3)___ benötigen.

Wenn Länder mit einem sehr großen ___(4)___ konfrontiert sind, können sie Unterstützung von anderen Mitgliedstaaten beantragen. Eine bestimmte Anzahl an Schutzsuchenden würde dann in andere Länder kommen. Staaten, die sich daran nicht beteiligen wollen, müssten für jeden nicht aufgenommenen Menschen ___(5)___ . Italien etwa würde von dieser Regelung profitieren. Nach Angaben des UN-Flüchtlingskommissariats wurden in Italien in diesem Jahr bereits mehr als 50.000 Migranten registriert, ___(6)___ kamen.

Wohin kann abgeschoben werden? Italien, Griechenland und Österreich setzten sich mit der Forderung durch, ___(7)___ in sogenannte sichere Drittstaaten abschieben zu können. Dazu zählen diese Länder etwa Tunesien oder Albanien.

Deutschland wollte dies verhindern, wenn die Abgeschobenen ___(8)___ haben, etwa über ihre Familie.

Wie viele Menschen suchen Schutz in Europa? Im vergangenen Jahr wurden in den 27 Mitgliedstaaten 881.200 Erstanträge gestellt. ___(9)___ bedeutete dies ein Plus von 64 Prozent.

Wie verhielt sich die Bundesregierung in den Verhandlungen? Die Bundesinnenministerin Nancy Faeser nannte die Einigung in Luxemburg „historisch“ und sprach von einer „neuen, solidarischen Migrationspolitik“.

Gibt es nun keinen Streit mehr in der EU? Doch. Polen und Ungarn lehnen die EU-Asylreform kategorisch ab. Sie sollen künftig ein Zwangsgeld von 20.000 Euro für jeden Migranten zahlen, den sie nicht aufnehmen. Das Geld soll in einen Fonds fließen, ___(10)___ . Ob Warschau oder Budapest jemals zahlen, ist ungewiss. Wie geht es nun weiter? Ungarn und Polen wollen das Thema auf dem EU-Gipfel am 29. und 30. Juni in Brüssel wieder auf den Tisch bringen. Zudem müssen sich die EU-Länder noch mit dem Europaparlament verständigen. Das gilt als sehr schwierig, da die Positionen laut Diplomaten „meilenweit“ auseinanderliegen.

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Leseverstehentest

Text 1 (Max. 10 Punkte)

I.	Beantworten Sie die Fragen kurz (1- 10 Wörter) anhand des Textes. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.	(10x1) 10 p
1.	Argentinien, Ägypten, Äthiopien, Iran, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE).	
2.	Die Regierungen der VAE, Äthiopiens, Argentinien und Saudi-Arabiens begrüßten die Einladung.	
3.	Um dem Block mehr globales Gewicht zu verleihen.	
4.	China will einen zehn Milliarden US-Dollar schweren Sonderfonds für die globale Entwicklung geben.	
5.	Zusammenarbeit mit dem Iran im Rahmen des Brics-Blocks und auf multilateralen Plattformen.	
6.	Russland unterstützt die Erweiterung und sieht sie als positiv an.	
7.	Stärkeres russisches Engagement in Afrika in 30 Energieprojekten/ ODER: Stärkeres russisches Engagement bei der Stabilisierung der Energiepreise.	
8.	Etwa 40 Prozent der Weltbevölkerung	
9.	Streitigkeiten zwischen Indien und China über ungelöste Grenzfragen.	
10.	Er sieht dies als Streben nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung.	

Text 2 (Max 10 Punkte)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	I	L	B	E	G	A	J	C	M

D und K sind überflüssig

MÜNDLICHE PRÜFUNG
(Sprechfertigkeit und Hörverständnis)
12-14 Minuten

Sie haben 10 Minuten Zeit, um sich auf die Diskussion über die Präsentationsfrage (Aufgabe 2) vorzubereiten.
Verwenden Sie nur das leere Papier für Ihre Notizen.

(Maximale Punktzahl: 40)

AUFGABE 1

Sie nehmen an einem Gespräch mit dem Prüfer teil. (Sie sprechen über Ihre Berufswahl, Ihre zukünftigen beruflichen Pläne, Ihre Karriereaussichten usw.)

Beispielfragen:

1. Warum haben Sie sich für diesen Studiengang entschieden und wie bereitet die Universität Ihrer Meinung nach die Studenten auf ihre zukünftige Karriere vor?
2. In welchem Land (außer Ungarn) würden Sie Ihre beruflichen Pläne am besten verwirklichen können und warum?
3. Was sind die größten Herausforderungen, die Sie für sich selbst in Ihrer beruflichen Laufbahn sehen?
4. Was halten Sie von der obligatorischen Berufspraxis und welche Bedeutung schreiben Sie ihr zu?
5. Wie stellen Sie sich in 10-15 Jahren in Ihrem Beruf vor?

TASK 2

Besprechen Sie EINE der beiden Präsentationsfragen mit dem Prüfer bzw. mit der Prüferin.

- A) Wie sehen Sie Ungarns Beziehung zu den Nachbarstaaten?
- B) Kriegsführung neuer Art – wie werden Kriege in Zukunft geführt?